



Schützenkönig Paul Hensgen marschierte zusammen mit Ehefrau Erika mit Festzug in Hambuch begleitet von Ortsbürgermeister Paul Schuater (links) und Brudermeister Erwin Pauken.

Foto: -sp

# Helmut Köhn nahm den Pokal des Ministers mit nach Hause

## Spannende Wettkämpfe beim Hambucher Schützenfest - Die Sieger

**HAMBUCH.** Zum traditionellen Schützenfest hatte die Hambucher St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft eingeladen. Die vielen Gäste erlebten nicht nur Wettkämpfe auf hohem Niveau und mit guten Ergebnissen, sondern ließen auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen.

Brudermeister Erwin Pauken eröffnete den Bierbrunnen und gab damit den Startschuß für das Schützenfest. Anschließend traf sich jung und alt zum Felern und Fröhlichsein. Nach dem sonntäglichen Frühschoppen marschierte der Festzug durch den Ort. Für den richtigen musikalischen Schwung sorgten Fanfaren- und Spielmannszug „Hambuch“.

Anschließend galt es dann, möglichst genau über Kimme und Korn und zielen. Beim Schießen auf den Festadler waren

erfolgreich: Rumpf: Alfons Richter (Binnigen), Kopf: Helmut Köhn (Hambuch), linker Flügel: Helmut Feld (Kaisersesch), rechter Flügel und Schwanz: Ewald Geisbüsch (Dünfus), Krone und Zepter: Alfons Kotz (Dünfus), Apfel und linker Aufsatz: Schützenbruderschaft Brachtendorf, rechter Aufsatz: Josef Schmitz (Anschau).

Im Wettbewerb auf die Konkurrenzsscheibe siegten Winfried Ring (Luxem), Hans Stein (Kaisersesch), Thomas Welter (Brachtendorf), Uli Oemann (Kaisersesch), Josef Welling (Zettingen).

Den Wanderpokal des Bundesinnenministers konnte Helmut Köhn (Hambuch) mit nach Hause nehmen.

Die Siegerehrung nahmen Brudermeister Erwin Pauken und Schützenmeister Edmund Germeyer vor.